

Auslandspraktikum in Dublin (2023)

Im Rahmen des Betriebspraktikums, welches alle Schüler*innen in der Q1 absolvieren müssen, wurde uns von der Schule angeboten, dieses in Dublin, Irland zu machen. Aus der gesamten Stufe erklärten sich insgesamt zwölf Schüler*innen dazu bereit.

Meine Reise begann am 04.06.2023, als ich mit ein paar anderen Schüler*innen meiner Schule und mit zwei Lehrerinnen, die uns die ersten Tage begleitet haben, nach Dublin flog. Vorort wurde ich dann herzlich von meiner Gastfamilie in Empfang genommen, in der ich mit einer Freundin die zwei Wochen über zu zweit lebte.

Am darauffolgenden Montag hatte ich aufgrund eines irischen Feiertages zunächst Zeit, die Stadt zu erkunden und mich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vertraut zu machen.

Am Dienstag begann dann aber der für mich neue Alltag in einer Sprachschule, welche ich jeden Tag von 9:00 bis 13:15 Uhr besuchte. Die erste Woche wurde unsere Gruppe -nach den vorhandenen Englisch-Niveaus- aufgeteilt, was ich eher als positiv ansah, da ich mit jungen Schüler*innen aus verschiedensten Ländern (Brasilien, Frankreich, Türkei, Korea etc.) Unterricht hatte. In der zweiten Woche erhielt ich mit den anderen aus meiner Schule dann Individualunterricht. Generell bestand der Unterricht aber nicht nur aus dem Analysieren von Texten. Vielmehr haben wir durch Hörverstehens- und Grammatikaufgaben, kurze englische Texte und Filmausschnitte, kleine Spiele und Diskussionen unser Englisch noch weiter verbessern können. Das Schönste war allerdings die immer sehr entspannte und ausgeglichene Atmosphäre in den Kursräumen, wozu ebenfalls die Lehrer*innen beigetragen haben.

Nach der Schule fing dann auch schon mein Praktikum an, welches ich in einem Charity Shop in Ringsend bewältigte. Dort musste ich verschiedenste Aufgaben erfüllen: Produkte etikettieren und scannen, putzen, Kleidung organisieren und aufhängen. Aber ich musste auch kassieren und konnte so noch mehr in Kontakt mit den Kund*innen und der englischen Sprache kommen. Um spätestens 17:00 Uhr hatte ich dann auch schon Freizeit, die ich mir so gestalten konnte, wie ich wollte. Das Gleiche galt für die Wochenenden, welche ich dazu genutzt habe, noch mehr von der Hauptstadt und der Umgebung zu sehen. Das erste Wochenende verbrachten wir gemeinsam in Sandycove, wo der Besuch des James Joyce Towers auf der Tagesordnung stand. Dort durften wir etwas zu dem Werk „Ulysses“ erfahren, welches den „Blick auf die englischsprachige Literatur verändert“ habe.

An Dublin war außerdem sehr angenehm, dass man aufgrund der umweltfreundlichen unterschiedlichen öffentlichen Verkehrsmittel, die ich jederzeit mit der „leapcard“ nutzen durfte, praktisch nie zu spät zur Arbeit kommen konnte. Des Weiteren waren die Menschen immer sehr freundlich und hilfsbereit. So war ein Gefühl des Willkommenseins garantiert!

Am letzten Samstag haben wir zusammen dann noch einen Ausflug nach Howth gemacht, wo wir einen Spaziergang an der schönen Küste gemacht haben. Sonntags wurden wir von einem Lehrer wieder nach Deutschland begleitet.

Am Ende unserer Reise wurden uns allen mehrere Zertifikate ausgestellt: einmal für das Praktikum vom Charity Shop, dazu eines von der Sprachschule und dann noch ein Europass Mobilität, welcher europaweit anerkannt wird.

Aber nicht nur die Zertifikate werden mir in unserer beruflichen Zukunft helfen, sind es doch viel mehr die (Arbeits-) Erfahrungen, die sowohl meine Selbstständigkeit als auch meine Sozial- und Sprachkompetenzen gefördert haben.

Festzuhalten ist also, dass ich, egal, ob direkt am Wasser in Malahide, in der Natur in den Wicklow Mountains, in alten Museen, Parks, Pubs oder doch eher in der von Einkaufsläden geprägten Hauptstadt, die Zeit immer sehr genossen habe und sehr dankbar für diese einmalige Erfahrung bin!



Im James Joyce Tower



In der alten Bibliothek des Trinity Colleges, wo „The Book of Kells“ zu finden ist



Mein Charity Shop: gefüllt mit Möbeln, Deko und Kinderkleidung



Im Stadtviertel „Temple Bar“ in Dublin



Die Aussicht vom Dach des „James Joyce Towers“